

KAPITEL I

EINLEITUNG

A. Der Hintergrund

In dieser modernen Zeit müssen die Lernmedien entwickelt werden, um den Lernprozess zu erleichtern. Bildungsentwickler erkennen, dass Lernen effektiver, interessanter und unterhaltsamer ist, wenn Lernmedien verwendet werden.

Nach Sudjana (2002:5-6), gibt es mehrere Arten von Medien, die im Unterricht verwendet wird. Erste, grafische Medien (visuelle Medien) wie Bilder, Fotos, Grafiken, Zeichentrick, Comics usw. Diese grafische Medien werden häufig die zweidimensionale Medien genannt, weil sie eine Länge und Breite aufweisen. Zweite, dreidimensionale Medien, in Form von Modellen wie soliden Modellen, Querschnittsmodellen, Stapelmodellen, Dioramen usw. Dritte, Projektionsmedien wie Dias, Filme, OHP usw. Vierte, die Nutzung der Umwelt als Medium der Lehre.

Von den vier Medien sind grafische Medien (visuelle Medien) die Medien, die am häufigsten als Lernmedien verwendet werden, darunter eine Bildergeschichte.

Die deutsche Literatur besteht aus vier Gattungen, d.h, Lyrik, Epik, Dramatik, und Publikumsbezogene (Ruttkowski im Tampubolon, 2008:3).

Mann kann jede Literatur Gattungen noch weiter einteilen, z.B, Epik ist ein Literaturwerk in Erzählform. Die Erzählform ist gleich die Kurzgeschichte, aber ihr Wörterbetrag ist nicht gleich. Die Erzählung hat mehr Wörter als die

Kurzgeschichte. Die Kurzgeschichte hat maximum nur 5000 Wörter, eber die Erzählung hat minimum 1000 Wörter, deshalb nennt man die Erzählung auch kleine Novelle (Tampubolon, 2008:3).

In Deutschland entwickelte sich die Erzählung seit dem neunzehnten Jahrhundert und besonders seit 1945. Man liest eine Erzählung, um sich zu entspannen. Außerdem kann man alle Geschehnisse oder Ereignisse in einer Erzählung leicht verstehen und genau nachgehen (Tampubolon, 2008:3).

Die Erzählung (die Geschichte) besteht aus mehreren Teilen, z.B, das Märchen. Das Märchen ist die Erzählung (die Geschichte), die nicht wirklich passieren. Die Gechichten von seltsamen Dingen, die in der Antike passierten. Der Zweck von Märchen besteht darin, viele Bildungswerte zu unterhalten und enthalten, (2018:209).

Im Kurikulum der Deutschabteilung an der FBS UNIMED ist es zu empfehlen, dass Studenten literarische Werke lesen sollen und sie auch verstehen zu können, besonders die in der deutschen Sprache geschrieben sind. Wenn sie ein literarisches Werke verstehen, dann können sie die pädagogische Werte ziehen, die in diesem Werk stecken. Die Pädagogische Werte bekommen sie durch die Erlernung und das verstehen der fremden Kultur, die in diesem Werk zu lesen ist und diese bekommen sie, u.a, durch eine literarische Werke.

Die Deutschlernende haben einige Schwierigkeiten, die deutsche Geschichte und die Mandaten der Geschichte zu verstehen. Mit Bildern wird es einfacher für den Lesern, die Gescichte zu verstehen.

In der Bildergeschichte, enthält jede Seite Bilder, die im Buch vermittelte Handlung interpretieren. In der Bildergeschichte beinhaltet viele Bilder, die eine Nachricht/Lehre haben. Das Erlernen von Fremdsprachen erfordert Bilder, die den Lernern das Vokabular zu verstehen. Deshalb ist es richtig, die Bildergeschichte als Lernmedien zu entwickeln.

In dieser Untersuchung wird eine Bildergeschichte von einer indonesischen Insel (Nord Sumatra) mit dem Titel "Sipiso Somalim" erstellt. Diese Geschichte hat moralische Werte, die als Leitfaden für das Leben verwendet werden können. Diese Geschichte erzählt von einem Königssohn, der als Kind begonnen hatte, sich gut zu benehmen. Es gibt noch kein Buch, in dem diese Geschichte steht. Es bedeutet, dass diese Geschichte noch nicht bekannt ist. Diese Geschichte hatte keine Bilder und noch nicht effektiv. In der Geschichte wird nicht in zwei Sprachen geschrieben, so dass es fällt den Lesern schwer, die Bedeutung der Geschichte zu verstehen.

Die Bildergeschichte wird in Zweisprache gemacht. Indonesisch und Deutsch. Die Sprache wird mit Theorien von Newmark übersetzt. In dieser Untersuchung wird die wörtliche Übersetzung, die die Ausgangssprache betont verwendet werden. Newmark in Machali (2000:49) stellt fest, dass die wörtliche Übersetzung Die Übersetzung aus der Ausgangssprache wird an die Grammatik der Zielsprache und die Zielsprachenkultur angepasst ist. Es bedeutet, dass in der Zielsprache die äquivalente Bedeutung gesucht wird.

B. Die Problemidentifizierung

Die Probleme in dieser Untersuchung sind:

1. Es gibt keine Deutschsprachige Lernmedien mit der zweisprachige Bildergeschichte (Indonesisch-Deutsch).
2. Die Lernmedien, die im Unterricht verwendet werden, ist nicht so interessant.
3. Die Bücher, die es im Unterricht verwendet werden keine Bilder gibt.
4. Es gibt im deutsch Unterricht nur einsprachige Deutschbücher.

C. Die Problembegrenzung

Das Problem in dieser Untersuchung liegt bei der Erstellung eines zweisprachige Bildergeschichte mit der Geschichte "*Sipiso Somalim*" aus der Nord Sumatera.

D. Das Untersuchungsproblem

1. Wie ist den Inhalt der Geschichte "*Sipiso Somalim*" aus der Nord Sumatera?
2. Wie ist der Prozess der Erstellung eines zweisprachige Bildergeschichte "*Sipiso Somalim*" aus der Nord Sumatera?
3. Wie ist das Ergebnis der Erstellung eines zweisprachige Bildergeschichte "*Sipiso Somalim*" aus der Nord Sumatera?

E. Das Untersuchungsziel

1. Zu beschreiben, wie der Inhalt der Geschichte "*Sipiso Somalim*" aus der Nord Sumatera ist.
2. Zu beschreiben, wie der Prozess der Erstellung eines zweisprachige Bildergeschichte "*Sipiso Somalim*" aus der Nord Sumatera aussieht.

3. Zu beschreiben, wie das Ergebnis der Erstellung eines zweisprachige Bildergeschichte "*Sipiso Somalim*" aus der Nord Sumatera ist.

F. Das Untersuchungsnutzen

1. Für die Deutschlernende kann die zweisprachige Bildergeschichte als interessantes und neues Medium im Unterricht verwendet werden.
2. Für die Deutschlehrer/in kann die zweisprachige Bildergeschichte zur vermittlung der Lernstoffs im Deutschunterricht genutzt werden.
3. Für alle Lerner der deutschen Sprache kann die zweisprachige Bildergeschichte als Lernmedium benutzt werden, um das Verständnis der deutschen Sprache zu erleichtern.

